

# Inhalt

<b>Geleitwort von Stephan Marks .....</b>	<b>9</b>
<b>Vorwort .....</b>	<b>13</b>
<b>1 Einleitung .....</b>	<b>19</b>
1.1 Wozu dieses Buch? Notwendigkeit und Nutzen für Kolleginnen und Kollegen, die beraterisch-therapeutisch arbeiten .....	19
1.2 Wie wir zur Familienrekonstruktion kamen – autobiografische Meilensteine: Von der Politik zur Familienrekonstruktion und wieder zurück .....	23
<b>2 Familienrekonstruktion als systemische Methode: theoretische Fundierung, historische, aktuelle und eigene Entwicklungen .....</b>	<b>29</b>
2.1 Ein persönlicher Weiterbildungsbericht .....	29
2.2 Theoretisch Nützliches .....	35
2.3 Die historisch-gesellschaftspolitische Perspektive .....	43
2.4 Ziele der Familienrekonstruktion .....	60
<b>3 Handwerkszeug: Wie funktioniert Familienrekonstruktion praktisch? Von der individuellen Vorbereitung bis zu den »Risiken und Nebenwirkungen« .....</b>	<b>67</b>
3.1 Der gute Ort für Familienrekonstruktionen und die erforderliche Zeit .....	67
3.2 Vorbereitung und Recherche .....	68
3.2.1 Chronologien .....	70
3.2.2 Genogramme .....	71
3.2.3 VIP-Karte .....	74
3.2.4 Überlebensregeln .....	75

3.3 Die Familienrekonstruktion im Seminarhaus .....	77
3.3.1 Arbeit in den Dreiergruppen (Triaden) .....	79
3.3.2 Das Vorgespräch mit dem Star, seiner Kleingruppe und dem Therapeutenteam .....	81
3.3.3 Ausgewählte Methoden: Skulptur, Aufstellung, Lebenslinie, Geburtsinszenierung, Zurückrutschen, Chor, Verantwortungsrückgabe, Schicksalswürdigung, Gesprächsrunde, »unmögliche« Gespräche, neue Wirklichkeiten, Zauberladen, historische Informationen .....	85
3.3.4 Nach dem Abschluss einer Rekonstruktion und zum Ausklang der Woche .....	110
3.3.5 Aus der Packungsbeilage: Risiken und Nebenwirkungen einer Familienrekonstruktion ...	111
 4 Wie wirkt Familienrekonstruktion? .....	117
4.1 Allgemeine Bemerkungen und ein Beispiel .....	117
4.2 Versöhnung, Befriedung und Heilung alter Wunden ...	123
4.3 Verankerung – Verwurzelung .....	126
4.4 Kräfte – Ressourcen .....	127
4.5 Grenzen ziehen – Klären der Verantwortung .....	128
4.6 Realitäten herstellen .....	129
4.7 Lebendige Beziehungs- und Handlungssysteme herstellen	132
4.8 Zusätzliche Entwicklungschancen für Weiterbildungs- teilnehmende .....	134
 5 Wie kann Familienrekonstruktion in anderen Kontexten genutzt werden? .....	137
5.1 Therapie und gutes Essen .....	138
5.2 Frauenworkshop .....	141
5.3 Männer sind anders und Frauen auch .....	143
5.4 Familienrekonstruktion in der Supervisionsweiterbildung	144
5.5 Rekonstruktion im Rahmen von Teamsupervision und Organisationsentwicklung .....	146
5.5.1 Sucht- und Drogenberatung .....	146
5.5.2 Universitätsbibliothek .....	149

<b>6 Wie lassen sich die Erkenntnisse aus der Rekonstruktionsarbeit politisch umsetzen – jenseits vom therapeutischen Setting?</b> .....	153
<b>7 Was ich als Therapeut oder Therapeutin bei der Familienrekonstruktion wissen und können sollte</b> .....	161
<b>Literatur</b> .....	165
<b>Anhang 1: Fallbeispiele und ihre thematischen Schwerpunkte</b>	169
Bericht 1: Als Tochter und Frau im Familienunternehmen ...	170
Bericht 2: Nachbeelterung .....	174
Bericht 3: Zerstörerische Familie .....	176
Bericht 4: Spätfolgen eines Euthanasieverbrechens .....	185
Bericht 5: Transgenerationale Weitergabe von Schuldgefühlen	188
Bericht 6: Eine Frau entdeckt die Liebe zum toten Vater und gibt Verantwortung zurück .....	192
Bericht 7: Eine Bindung nur über Strukturen und ihre Umwandlung in Gefühle .....	197
Bericht 8: Eine bäuerliche, erstgeborene Tochter findet zu sich selbst .....	201
Bericht 9: Der Krieg ist vorbei! .....	207
Bericht 10: Sexueller Missbrauch und Verlust von Mitgefühl	211
Bericht 11: Schamweitergabe und die Kraft der Rekonstruktionsgruppe .....	215
Bericht 12: Flucht aus der DDR – Entwurzelung und aberkannte Trauer .....	218
Bericht 13: Konstruktion von Zukunft .....	222
Bericht 14: »Gehirn aus, Herz an!« .....	225
Bericht 15: Zur Wirkung auf die Therapeutenpersönlichkeit	228
<b>Anhang 2: Auszüge aus den Ethik-Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF) e.V.</b> .....	231
<b>Anhang 3: Gesellschaftspolitische Grundwerte der DGSF</b> ...	237